

## Einwilligung in die Erhebung und Verwendung von personenbezogenen Daten – insbesondere von Gesundheitsdaten in der Unfallversicherung – und Schweigepflichtentbindungserklärung

Die Regelungen des Versicherungsvertragsgesetzes, des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) sowie anderer Datenschutzvorschriften enthalten teilweise keine hinreichend bestimmten Rechtsgrundlagen für die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung von personenbezogenen Daten – das sind Einzelangaben über persönliche oder sächliche Verhältnisse einer bestimmten oder bestimmbarer natürlichen Person –, durch Versicherungsgesellschaften. Dies gilt insbesondere für Ihre Gesundheitsdaten in der Unfallversicherung, aber auch für alle anderen personenbezogenen Daten in den übrigen Sparten des Kompositgeschäfts. Um Ihre personenbezogenen Daten für diesen Antrag und den Vertrag erheben und verwenden zu dürfen, benötigt die Lippische Landesbrandversicherung AG – nachfolgend LLB genannt – daher Ihre folgenden datenschutzrechtlichen Einwilligungen. Darüber hinaus benötigt die LLB im Falle einer beantragten Unfallversicherung Ihre Schweigepflichtentbindungen, um Ihre Gesundheitsdaten bei schweigepflichtigen Stellen, wie z. B. Ärzten, erheben zu dürfen.

Die Mitarbeiter der LLB unterliegen ebenfalls der Schweigepflicht nach § 203 Strafgesetzbuch – nachfolgend Schweigepflicht genannt. Darum benötigen wir als Unternehmen Ihre Schweigepflichtentbindung, um Ihre Gesundheitsdaten oder weitere von der Schweigepflicht geschützten Daten, wie z. B. die Tatsache, dass eine Unfallversicherung mit Ihnen besteht, Ihre Kundennummer oder weitere Identifikationsmerkmale, an andere Stellen, z. B. an den Verband der öffentlichen Versicherer, Hansaallee 177, 40549 Düsseldorf als Rückversicherer weiterleiten zu dürfen.

**Die folgenden Einwilligungs- und Schweigepflichtentbindungserklärungen sind für die Antragsprüfung sowie die Begründung, Durchführung oder Beendigung Ihres Versicherungsvertrages bei der LLB unentbehrlich. Sollten Sie diese nicht abgeben, wird der Abschluss des Vertrages in der Regel nicht möglich sein.**

Die Erklärungen betreffen den Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten und sonstigen von der Schweigepflicht geschützten Daten

- durch die LLB selbst zur Antragsprüfung, Vertragsbegründung, -durchführung oder -beendigung (unter 1.)
- für Analyse- und Testzwecke (unter 2.)
- für Werbe- und Marketingzwecke (unter 3.)
- im Zusammenhang mit der Abfrage bei Dritten (unter 4.)
- bei der Weitergabe an Stellen außerhalb der LLB (unter 5.)
- wenn der Vertrag nicht zustande kommt (unter 6.).

Die Erklärungen gelten ggf. auch für die von Ihnen gesetzlich vertretenen Personen wie Ihre Kinder, soweit diese die Tragweite dieser Einwilligung nicht erkennen und daher keine eigenen Erklärungen abgeben können.

### 1. Erhebung, Speicherung und Nutzung der von Ihnen mitgeteilten personenbezogenen Daten durch die LLB zur Antragsprüfung sowie zur Vertragsbegründung, -durchführung oder -beendigung

**Ich/Wir willige/n ein, dass die LLB alle von mir/uns in diesem Antrag und künftig mitgeteilten personenbezogenen Daten erhebt, speichert und nutzt, soweit dies zur Antragsprüfung sowie zur Begründung, Durchführung oder Beendigung dieses Versicherungsvertrages erforderlich ist.**

### 2. Datenverarbeitung zu Analyse- und Testzwecken nach BDSG

Neben der Verwendung personenbezogener Daten zur Antragsprüfung oder zu bestimmten Vertragszwecken laut Ziffer 1 nutzt die LLB diese Daten auch zur Überprüfung ihrer technischen Datenverarbeitungssysteme auf ihre Funktionsfähigkeit bzw. um auf Grundlage statistischer Erhebungen und Auswertungen unternehmensinterne Vertriebs-, Verwaltungs- und Regulierungsprozesse auf ihre Wirtschaftlichkeit, Effizienz und Kundenorientierung hin zu verbessern.

**Ich/wir willige/n ein, dass die LLB die von mir/uns erhobenen personenbezogenen Daten nutzt, um statistische Erhebungen für die Analyse und Verbesserung von Kundenbindung und Kundenverhalten vorzunehmen.**

### 3. Datenverarbeitung für Werbe- und Marketingzwecke nach BDSG

**Ohne Einfluss auf den Vertrag willige/n ich/wir ein, dass meine/unsere erhobenen personenbezogenen Daten (Name, Anschrift, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit, derzeitige Tätigkeit, Telefonnummer und E-Mail-Adresse) sowie meine/unsere Versicherungsvertragsdaten von der LLB, ihren Vermittlern sowie von den mit ihr im Verbund der öffentlichen Versicherer stehenden Unternehmen (Provinzial Rheinland Versicherung AG, SparkassenDirekt Versicherung AG, Provinzial NordWest Lebensversicherung AG, Union Krankenversicherung AG, Union Reiseversicherung AG, ÖRAG Rechtsschutzversicherung-AG, ProTect Versicherung AG) zu Marktforschungs- sowie Werbebezwecken zu folgenden Versicherungsprodukten (Lebens-, Kranken-, Unfall-, Hausrat-, Haftpflicht-, Wohngebäude-, Kraftfahrt-, Rechtsschutz- und Restkreditversicherung) gespeichert, verarbeitet und genutzt werden dürfen.**

### 4. Abfrage von Gesundheitsdaten bei Dritten zur Prüfung der Leistungspflicht im Todesfall in der Unfallversicherung

Zur Prüfung der Leistungspflicht in der Unfallversicherung kann es nach Ihrem Tod erforderlich sein, gesundheitliche Angaben zu prüfen.

Diese Überprüfung erfolgt nur, soweit dies erforderlich ist. Eine Prüfung kann auch erforderlich sein, wenn sich bis zu 10 Jahre nach Vertragsschluss für die LLB konkrete Anhaltspunkte dafür ergeben, dass bei der Antragstellung unrichtige oder unvollständige Angaben gemacht wurden und damit die Risikobeurteilung beeinflusst wurde. Auch dafür benötigt die LLB Ihre Einwilligung einschließlich einer Schweigepflichtentbindung für sich sowie für die Stellen, die über Ihre Gesundheitsdaten verfügen, falls im Rahmen dieser Abfragen Gesundheitsdaten oder weitere von der Schweigepflicht geschützten Informationen weitergegeben werden müssen.

**Ich/Wir willige/n für den Fall meines/unsere Todes ein, dass die LLB – soweit es für die Leistungsfallprüfung erforderlich ist – meine/unsere Gesundheitsdaten bei Ärzten, Pflege- und Dienstpersonal von Krankenhäusern, sonstigen Krankenanstalten, Pflegeheimen, Personenversicherern, gesetzlichen Krankenkassen, Berufsgenossenschaften und Behörden erhebt und für diese Zwecke verwendet.**

**Ich/Wir befreie/n die genannten Personen und Mitarbeiter/innen der genannten Einrichtungen von ihrer Schweigepflicht, soweit meine/unsere zulässigerweise gespeicherten Gesundheitsdaten aus Untersuchungen, Beratungen, Behandlungen sowie Versicherungsanträgen und -verträgen aus einem Zeitraum von bis zu zehn Jahren vor Antragstellung an die Versicherer übermittelt werden.**

**Ich/Wir bin/sind damit einverstanden, dass in diesem Zusammenhang – soweit erforderlich – meine/unsere Gesundheitsdaten und sonstigen von der Schweigepflicht geschützten Daten durch die LLB an diese Stellen weitergegeben werden und befreie/n auch insoweit die für den jeweiligen Versicherer tätigen Personen von ihrer Schweigepflicht.**

**Ich/Wir werde/n vor jeder Datenerhebung nach den vorstehenden Absätzen unterrichtet, von wem und zu welchem Zweck die Daten erhoben werden sollen, und ich/wir werde/n darauf hingewiesen, dass ich/wir widersprechen und die erforderlichen Unterlagen selbst beibringen kann/können.**

## **5. Weitergabe Ihrer personenbezogenen Gesundheitsdaten und weiterer von der Schweigepflicht geschützten Daten an Stellen außerhalb der LLB**

Die LLB verpflichtet die nachfolgenden Stellen vertraglich auf die Einhaltung der Vorschriften über den Datenschutz und die Datensicherheit.

### **5.1 Übertragung von Aufgaben auf andere Stellen**

Bestimmte Aufgaben, wie zum Beispiel die Risikoprüfung, die Leistungsfallbearbeitung oder die telefonische Kundenbetreuung, bei denen es zu einer Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung Ihrer personenbezogenen oder von der Schweigepflicht geschützten Daten kommen kann, führt die LLB teilweise nicht selbst durch. Insoweit wird die Erledigung dieser Aufgaben einer anderen Stelle übertragen. Werden hierbei Ihre von der Schweigepflicht geschützten Daten weitergegeben, benötigt die LLB Ihre Einwilligung und Ihre Schweigepflichtentbindung für sich selbst und soweit erforderlich für die anderen Stellen.

Die LLB führt eine fortlaufend aktualisierte Liste über die Stellen und Kategorien von Stellen, die vereinbarungsgemäß personenbezogene Daten für die LLB erheben, verarbeiten oder nutzen unter Angabe der übertragenen Aufgaben. Die zurzeit gültige Liste enthält u. a. folgende Unternehmen: Die Deutsche Assistance Service GmbH, Hansaallee 199, 40549 Düsseldorf, die mit der Abwicklung von Serviceleistungen beauftragt ist, und die ProLip Service GmbH, Simon-August-Straße 2, 32756 Detmold, die mit der Leistungsbearbeitung in der Unfallversicherung beauftragt ist. Eine aktuelle Liste kann auch im Internet unter [www.lippische.de](http://www.lippische.de) eingesehen oder bei der LLB unter der Telefonnummer 05231 990-991 angefordert werden. Für die Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten an und die Verwendung durch die in der Liste genannten Stellen benötigt die LLB Ihre Einwilligung.

**Ich/Wir willige/n ein, dass die LLB meine/unsere personenbezogenen Daten an die in der oben erwähnten Liste genannten Stellen übermittelt und dass diese Daten dort für die angeführten Zwecke im gleichen Umfang erhoben, verarbeitet und genutzt werden, wie die LLB dies tun dürfte. Soweit erforderlich, entbinde/n ich/wir die Mitarbeiter/innen der LLB und sonstiger Stellen im Hinblick auf die Weitergabe von Gesundheitsdaten und anderer von der Schweigepflicht geschützten Daten von ihrer Schweigepflicht.**

### **5.2 Datenweitergabe an Rückversicherungen**

Um die Erfüllung Ihrer Ansprüche abzusichern, kann die LLB Rückversicherungen einschalten, die das Risiko ganz oder teilweise übernehmen. In einigen Fällen bedienen sich die Rückversicherungen dafür weiterer Rückversicherungen, denen sie

ebenfalls Ihre Daten übergeben. Damit sich die Rückversicherung ein eigenes Bild über das Risiko oder den Versicherungsfall machen kann, ist es möglich, dass die LLB Ihren Versicherungsantrag oder Leistungsantrag der Rückversicherung vorlegt. Das ist insbesondere dann der Fall, wenn die Versicherungssumme besonders hoch ist oder es sich um ein schwierig einzustufendes Risiko handelt.

Darüber hinaus ist es möglich, dass die Rückversicherung die LLB aufgrund ihrer besonderen Sachkunde bei der Risiko- oder Leistungsprüfung sowie bei der Bewertung von Verfahrensabläufen unterstützt.

Haben Rückversicherungen die Absicherung des Risikos übernommen, können sie kontrollieren, ob die LLB das Risiko bzw. einen Leistungsfall richtig eingeschätzt hat.

Außerdem werden Daten über Ihre bestehenden Verträge und Anträge im erforderlichen Umfang an Rückversicherungen weitergegeben, damit diese überprüfen können, ob und in welcher Höhe sie sich an dem Risiko beteiligen können. Zur Abrechnung von Prämienzahlungen und Leistungsfällen können Daten über Ihre bestehenden Verträge an Rückversicherungen weitergegeben werden.

Zu den oben genannten Zwecken werden möglichst anonymisierte bzw. pseudonymisierte Daten, jedoch auch personenbezogene Gesundheitsangaben verwendet.

Ihre personenbezogenen Daten werden von den Rückversicherungen nur zu den vorgenannten Zwecken verwendet. Über die Übermittlung Ihrer Gesundheitsdaten an Rückversicherungen werden Sie durch die LLB unterrichtet.

**Ich/Wir willige/n ein, dass meine/unsere personenbezogenen Daten – soweit erforderlich – an Rückversicherungen übermittelt und dort zu den genannten Zwecken verwendet werden. Soweit erforderlich, entbinde/n ich/wir die für die LLB tätigen Personen im Hinblick auf die Gesundheitsdaten und weiterer von der Schweigepflicht geschützten Daten von ihrer Schweigepflicht.**

### **5.3 Datenweitergabe an selbstständige Vermittler**

Die LLB gibt grundsätzlich keine Angaben zu Ihrer Gesundheit oder andere personenbezogene Daten an selbstständige Vermittler weiter. Es kann aber in den folgenden Fällen dazu kommen, dass Daten, die z. B. Rückschlüsse auf Ihre Gesundheit zulassen, oder gemäß von der Schweigepflicht geschützte Informationen über Ihren Vertrag Versicherungsvermittlern zur Kenntnis gegeben werden.

Soweit es zu vertragsbezogenen Beratungszwecken erforderlich ist, kann der Sie betreuende Vermittler Informationen darüber erhalten, ob und ggf. unter welchen Voraussetzungen (z. B. Annahme mit Risikozuschlag, Ausschlüsse bestimmter Risiken) Ihr Vertrag angenommen werden kann.

Der Vermittler, der Ihren Vertrag vermittelt hat, erfährt, dass und mit welchem Inhalt der Vertrag abgeschlossen wurde. Dabei erfährt er auch, ob Risikozuschläge oder Ausschlüsse bestimmter Risiken vereinbart wurden.

Bei einem Wechsel des Sie betreuenden Vermittlers auf einen anderen Vermittler kann es zur Übermittlung der Vertragsdaten mit den Informationen über bestehende Risikozuschläge und Ausschlüsse bestimmter Risiken an den neuen Vermittler kommen. Sie werden bei einem Wechsel des Sie betreuenden Vermittlers auf einen anderen Vermittler vor der Weitergabe von Gesundheits- oder sonstigen personenbezogenen (Vertrags-) Daten informiert sowie auf Ihre Widerspruchsmöglichkeit hingewiesen.

**Ich/Wir willige/n ein, dass die LLB meine/unsere personenbezogenen Daten und sonstigen von der Schweigepflicht geschützten Vertragsinformationen in den oben genannten Fällen – soweit erforderlich – an den für mich/uns zuständigen selbstständigen Versicherungsvermittler übermittelt und diese dort erhoben, gespeichert und zu Beratungszwecken genutzt werden dürfen.**

**6. Speicherung und Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten, wenn der Vertrag nicht zustande kommt**

Kommt der Vertrag mit Ihnen nicht zustande, speichert die LLB Ihre im Rahmen der Risikoprüfung erhobenen personenbezogenen Daten für den Fall, dass Sie erneut Versicherungsschutz beantragen, bis zum Ende des dritten Kalenderjahres nach dem Jahr der Antragsstellung. Die LLB speichert Ihre Daten auch, um mögliche Anfragen weiterer Versicherer beantworten zu können.

**Ich/Wir willige/n ein, dass die LLB meine/unsere personenbezogenen Daten – wenn der Vertrag nicht zustande kommt – für einen Zeitraum von drei Jahren ab dem Ende des Kalenderjahres der Antragstellung zu den oben genannten Zwecken speichert und nutzt.**

**Widerrufs- und Widerspruchsmöglichkeit**

**Nicht gewünschte Einwilligungsklauseln können bei Antragsstellung gestrichen werden. Im Übrigen können alle erteilten Einwilligungs- und Schweigepflichtentbindungserklärungen jederzeit mit Wirkung für die Zukunft von mir/uns widerrufen werden. Ist eine Einwilligung zur Durchführung des Vertrages oder der Leistungsabwicklung erforderlich, ist der Widerruf nur nach den Grundsätzen von Treu und Glauben ausgeschlossen oder führt dazu, dass die Leistung nicht erbracht werden kann.**